



Aus Neustadt kommt die Musik. Es mag Gründe geben, auf Alkohol zu verzichten. Aber dann sollte das Produkt auch schmecken, meinen Jochen Bähr (links) und Alexander Bähr.

Auf Geistes Spur

»Genuss ohne Reue«, wünschen sich die allermeisten Verbraucher, doch das ist nicht der einzige Grund, warum alkoholfreie Weine und schäumende Getränke aus alkoholfreiem Wein sich im Aufwind befinden. Der Markt entwickelt sich dynamisch. Immer mehr Anbieter springen auf den Zug auf.

Wenn es noch eines Belegs bedurfte, dass »Alkoholfreie« bei Wein im Aufwind sind, dann verdeutlicht es die Headline der jüngsten Pressemitteilung zu den Produktinnovationen aus Deutschlands größter Weinkellerei Peter Mertes: »Markenklassiker Maybach jetzt im Wachstumsmarkt alkoholfrei«, titelte die Meldung.

Mit den neuen Produkten unter der Markenrange Maybach ist es für Peter Mertes neben der reinen »Alkoholfrei-Serie« Schloss Sommerau und Bree Free inzwischen die dritte Marken-Serie, in der die Kellerei alkoholfreie Weine anbietet. Wie andere Großkellereien hat Peter Mertes vor ein paar Jahren eine eigene Vakuumdestillation installiert, die inzwischen gut ausgelastet ist, aber noch Kapazitäten hat, wie Matthias Will-

komm, Geschäftsführer der Familienkellerei, auf Nachfrage erklärt. Er rechnet damit, dass sich der Markt alkoholfreier Weine in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird und noch Luft nach oben ist. »Hochwertige Grundweine mit von Natur aus schon geringem Alkoholgehalt und der Einsatz moderner Technik« sind für ihn die entscheidenden Voraussetzungen für marktfähige Produkte. Während früher die Produkte oftmals

grenzwertig gewesen seien, was die sensorische Qualität betreffe, habe sich der Geschmack deutlich verbessert und man finde heute eine Menge ordentlicher Produkte, sieht Willkomm eine positive Entwicklung im Markt der alkoholfreien Weine, dem der Absatz schäumender Getränke aus alkoholfreiem Wein natürlich voraussehen würde.

Prickler vor Stillwein. Die positive Entwicklung im Sortimentshandel (Quelle: IRI, LEH über 200 qm ohne Discounter) belegen auch die zur Verfügung stehenden Daten der bekannten Marktforschungsinstitute für das Kalenderjahr 2020: Wurden 2019 noch 2,6 Mill. Flaschen alkoholfreier Wein im untersuchten Handelssegment verkauft, kletterte der Absatz im vergangenen Jahr mit einem Zuwachs von über 40 Prozent auf mehr als 3,7 Mill. Flaschen.



Bei den Alkoholfreien geht, was mit Alkohol unmöglich scheint: Zutaten und Nährwertangaben, hier bei Light Live.

Davon werden mit rund 3 Mill. Flaschen oder etwa vier Fünftel der alkoholfreien Weine im Westen Deutschlands konsumiert. Alkoholfreie Weine sind somit ein Markt der Westdeutschen und mehrheitlich, mit einem Anteil von über 60 Prozent, von Frauen, wie eine Studie im Auftrag des Deutschen Weininstituts (DWI) im vergangenen Jahr ermittelte.

Marktführer bei alkoholfreien Weinen war in den westdeutschen Regionen laut IRI Schloss Wachenheim (1,17 Mill. Flaschen) vor den Peter-Mertes-Marken, gefolgt von den unter der Markenrange »Michel Schneider alkoholfrei« laufenden Marken von Zimmermann-Graeff & Müller sowie den alkoholfreien Weinen von Rotkäppchen-Mumm. Im Osten

liegt Peter Mertes vorn vor den ZGM-Marken auf Rang zwei sowie Schloss Wachenheim und Rotkäppchen-Mumm auf den weiteren Plätzen.

Deutlich weiterentwickelt ist der Markt der »alkoholfreien Schaumweine«, die umgangssprachlich wie die meisten prickelnden Produkte aus Wein als »alkoholfreie Sekte« bezeichnet werden. Die alkoholfreien Schäumere (bezeichnungsgemäß: Schäumendes Getränk aus alkoholfreiem Wein) auf Weinbasis legten vergangenes Jahr um 3,6 Prozent auf 17,4 Mill. Flaschen zu (der größte Teil wird in 0,75-Literflaschen verkauft). Die sonstigen alkoholfreien Schaumweine inklusive der Aromatisierten kamen in diesem Marktsegment mit einem Zuwachs von 6,4 Prozent auf 6,6 Mill. Flaschen. Beide Kategorien zusammen legten somit um 4,4 Prozent auf insgesamt 24 Mill. Flaschen zu.

Der Markt der schäumenden Alkoholfreien, inklusive der Verkäufe in anderen Handelskanälen, im Direktvertrieb, in der Gastronomie und im Fachhandel dürfte somit jenseits der 30 Mill. Flaschen liegen.

Nachfrage wächst. Die Gesamtmenge alkoholfreier Weine und Schaumweine zusammen dürfte somit auf das Niveau von etwa 35 Mill. Flaschen oder 26 bis 28 Mill. Litern Weine und damit auf einen Anteil von rund 1,5 Prozent am deutschen Weinmarkt kommen. Für die Zukunft erwarten Kenner des Marktes wie Wolfgang und Johannes Trautwein von der Weinkellerei Adam Trautwein, Lonsheim, weiter wachsenden Absatz in diesem Segment. Am Ende könnte ein Marktvolumen von etwa 80 bis 100 Mill. Flaschen in Deutschland winken. Der Markt würde sich damit auf etwa 5 Prozent des gesamten Weinmarktes steigern, was angesichts des Marktanteils alkoholfreier Biere von rund 8 Prozent bezogen auf den gesamten Bierabsatz, durchaus realistisch erscheint.

Neben den großen Wein- und Sektellereien, allen voran Schloss Wachenheim mit Light Live als Produkt mit der längsten Historie im Lebensmittelhandel in den Versionen Sparkling, Cocktail oder Stillwein sowie Rotkäpp-



Wachstumsmarkt alkoholfrei

»Konsumtrends wie Clean Eating, Achtsamkeit und Healthy Living sorgen im Segment alkoholfrei für solides Wachstumspotenzial«, meinen die Marketing-Spezialisten von Peter Mertes



Auf Erfolgskurs

Michel Schneider konnte mit einem Wachstum von 395.000 Flaschen 2020 am stärksten zulegen und steht für 34% des Gesamtmarktplus



NEU

**MAYBACH®
ALKOHOLFREI**



www.mertes.de

| Marktanteile alkoholfreier Sekte 2020 | |
|---------------------------------------|------|
| Marke | in % |
| Rotkäppchen-Mumm | 37 |
| Light Live | 26 |
| Mumm Alkoholfrei | 9 |
| Freixenet | 7 |
| Söhnlein | 3 |

Quelle: IRI, LEH+DM ex. Aldi nach Firmenangabe

chen-Mumm (Rotkäppchen Alkoholfrei, Mumm Dry alkoholfrei) Henkell-Freixenet (Henkell, Freixenet und Söhnlein alkoholfrei), Peter Mertes und Zimmermann-Graeff & Müller mit eigenen Markenprodukten, tummeln sich inzwischen eine Menge neuer Anbieter in so gut wie allen Absatzkanälen.

Dazu gehören große ausländische Wein- und Sektproduzenten wie Grands Chais de France und das Tochterunternehmen Weinkellerei Hechtsheim mit mehreren Markenserien, darunter die Marke Appalina, die im Bereich der Schaumweine mit ihrem Sparkling Chardonnay alkoholfrei mit 88 Punkten Platz eins unter den Pricklern belegen konnte.

Schon lange am Markt sind in diesem Bereich auch die Weinkellereien Carl Jung (Produktion alkoholfreier Weine seit über einhundert Jahren), die Weinkellerei Weinkönig und das eine oder an-

dere Weingut wie Zotz aus Baden, Leitz aus dem Rheingau, Strauch aus Rheinhessen und ausländische Anbieter wie die französische Genossenschaftsgruppe Vinadeis oder die Domaines Pierre Chavin, unterwegs. Pierre Chavin produziert für verschiedene Vermarkter. In Deutschland werden die Produkte von der Agentur Vinidee (Jean-Jacques Plüss, Neuss) über Wein Wolf vertrieben. Den Trend zu Alkoholfreien hat auch Thomas Gouverneur aufgegriffen, der mit seinem Unternehmen aus der Nähe von Trier sechs verschiedene Alkoholfreie unter der Marke Somée auf den Markt bringt. Gut gefallen konnte in der Verkostung der Merlot Rosé sowie ein Sauvignon Blanc.

Bereits seit 1988 produziert auch das zur InVivo-Gruppe gehörende Unternehmen »Cordier by InVivo« als eines der ersten Unternehmen alkoholfreie Weine in Frankreich. Inzwischen werden mehr als 3 Mill. Flaschen produziert und in mehr als 20 Exportmärkten verkauft.

Während die Großen hauptsächlich über den Lebensmittelhandel distribuiert werden und hier in der Regel bescheidene Preise von 2,99 bis 3,99 Euro für alkoholfreie Weine erzielt werden, können in anderen Marktsegmenten bis hin zum selbständigen Lebensmitteleinzel- aber auch im Fachhandel deutlich



Gelebte Partnerschaft

In Kooperation mit Bodegas Mas Que Vinos in Cabanas de Yepes, Toledo, in Zentralspanien produzieren die Berliner Entrepreneure ihren Rouge No. 02

höhere Preise erzielt werden. Mit Preisen von 15 Euro und mehr gehören die alkoholfreien Weine und Schaumweine der Pfalztraube Bähr GmbH des Familien-Startups Bähr aus Neustadt-Mußbach zur Spitze der Preispyramide. Ihre Produkte konnten in unserer umfassenden Verkostung von über 160 Produkten gute Bewertungen von über 85 Punkten erreichen.

Die Kunden erwarten Alkoholfreie.

Im Handel dürfte Martin Kutscher, Weineinkäufer beim selbständigen Lebensmittelhändler Scheck-In-Center, Achern, Mann der ersten Stunde mit der längsten Erfahrung sein, was Produktqualitäten und Verkaufserfolg der Alkoholfreien im Handel betrifft. Seit 2012 beschäftigt er sich intensiv mit dem Markt und war einer der ersten, der neben den Markenprodukten der großen Produzenten auf individuellere Produkte kleinerer und spezialisierter Anbieter setzte. Ihn begeistern die erstaunlichen Qualitätsfortschritte, die die Alkoholfreien in den letzten Jahren gemacht haben. »Es ist sonnenklar, dass nur beste Grundweine ordentliche Ergebnisse liefern. Fehler und Schwächen in den Grundweinen potenzieren sich«, gibt Kutscher seine Erfahrung weiter. »Die besseren Qualitäten haben neue Käuferschichten für die Produkte gewonnen. Erfreulich ist, und für viele ein Grund alkoholfreie Weine aus gesundheitlichen Gründen zu kaufen, dass die Zuckergehalte gegenüber früheren Jahren deutlich nach unten gegangen sind«, berichtet Kutscher, der aus eigener Erfahrung auf niedrige Zuckerwerte achtet.



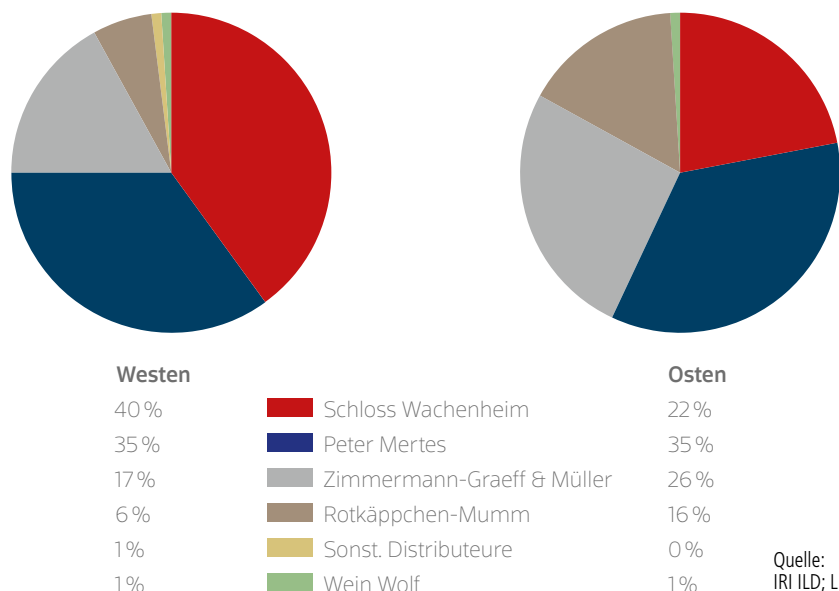
Prickelnder Marktführer

Rotkäppchen alkoholfrei führt die Riege der »Schäumenden Getränke aus alkoholfreiem Wein« an

Von Gesundheit bis Wohlbefinden.

Durften sich vor Jahren die Konsumenten, die alkoholfreie Weine trinken, eher auf medizinische Gründe berufen und sich gesellschaftlich als Exoten fühlen, ist die Verwenderschaft inzwischen viel heterogener und vielschichtiger geworden. Die Gründe, warum alkoholfreie Produkte konsumiert werden, sind vielfältig und reichen von gesundheitlichen über weltanschauliche und religiöse Gründe bis zur simplen Frage der Verkehrstüchtigkeit bei inzwischen stark

Alkoholfreier Wein 2020: Im Westen zuhause



Quelle: IRI ILD; LEH>200qm ex Aldi, KJ 2020



Auf der Höhe der Zeit: Zwei »Branchenfremde« mischen gekonnt den Markt auf: Moritz Zyrewitz (links) und Philipp Rößle von Kolonne Null

reduzierten Grenzwerten im Straßenverkehr, um nach geschäftlichen oder gesellschaftlichen Ereignissen wieder unbeschadet nach Hause zu kommen.

Für Kutscher erlauben die heutigen Qualitäten der Alkoholfreien, sie – genau wie das Gros der Weine mit Alkohol auch – mit Speisen zu kombinieren. »Der Trend zu Alkoholfreien ist in jedem Fall da«, darin sind sich Kutscher und andere Beobachter der Szene einig. Nicht zuletzt ist es auch ein Trend einer deutlich gesundheitsbewussteren, jüngeren Generation, die zumindest zeitweise auf alkoholische Getränke verzichtet. Die Führerscheinneulinge lassen grüßen, denen Nullpromillewerte im Straßenverkehr bis zum 21. Lebensjahr per Gesetz verordnet sind. So fällt inzwischen in jüngeren Generationen gesellschaftlich durchs Raster, wer den »Lappen« verliert oder anderweitig Probleme mit Alkohol offenbart. Frühere Generationen hätten sich daran kaum gestört, »die heutigen ticken da anders«, wissen Psychologen, wie der Kölner Marktforscher Heinz Grüne vom Rheingold-Institut.

Inzwischen hat Kutscher im Bereich der Alkoholfreien Produkte im Sortiment, deren Absatz sich im 4-stelligen Bereich bewegen. Was die Preise betrifft, liegt abseits der Markenprodukte im Volumenbereich das Gros seines Angebots bei 7 bis 8 Euro und reicht bis zu Preisen

von 15 und mehr Euro etwa für Produkte der Berliner Innovationsschmiede Kolonne Null oder den alkoholfreien Weinen der Pfalztraube GmbH.

Pioniere mit Faible für digitales Marketing. Erst vor ein paar Jahren begannen Moritz Zyrewitz und Philipp Rößle als »komplett Branchenfremde«, wie Philipp Rößle mit entwaffnender Offenheit gesteht, sich mit dem Thema der alkoholfreien Weine zu beschäftigen. Die beiden Freunde sondierten den Markt, verkosteten alles und jedes und wagen sich ziemlich schnell mit eigenen Produkten aus selektierten Weinen befreundeter Winzer, die sie im Lohnauftrag entalkoholisieren ließen, an den Markt. »Als die Corona-Pandemie ausbrach, waren wir erst eineinhalb Jahre am Markt«, resümiert Rößle. Den Stillstand nutzten die beiden Berliner Gründer, sich umzusehen und mit Winzern – ob in Deutschland, Spanien oder Frankreich – geeignete Weine zu entwickeln und marktfähige Produkte zu kreieren. Ihr Tun begleiten sie medial mit einer szenigen Homepage und zeigen so auf erfrischende Weise, wie digitales Marketing vollkommen neue Türen zu den Konsumenten öffnet, inklusive Podcasts, die über soziale Portale ihre Botschaft an die Frau, den Mann oder Diverse bringen. Als Vertriebspartner konnten die innovativen Youngster



siegbert bimmerle
WEINGUT

AUSGEZEICHNETE
SPITZENWEINE,
die begeistern!

Qualität macht den Unterschied.



WEINGUT & PRIVATKELLEREI SIEGBERT BIMMERLE

77871 Renchen-Erlach

Tel. 07843-654 · info@wein-bimmerle.de



2014 installiert, ist die Anlage bei Adam Trautwein gut ausgelastet. Johannes (links) und Wolfgang Trautwein vor ihrer Anlage, die eine Leistung von 50.000 Litern pro Tag bringt.

die Vertriebsgesellschaft Schlumberger gewinnen, die ihre Produkte auf dem deutschen Markt distribuiert.

Gut gefallen hat uns das Cuvée Blanc No 01 Edition, das in Co-Produktion mit dem Weingut Freiherr von Gleichenstein produziert wird und das Cuvée Rouge No2 Edition Más Que Vinos, der mit immerhin 87 Punkte überzeugte. Auch der Riesling, zwar etwas »brausig«, bonbonfruchtig mit prickelnd zitroniger Säure auf der Zunge nicht jedermanns Sache, kam mit 84 Punkten unter die rund 50 top-bewerteten Produkte.

Ziel von Zyrewitz und Rößle ist es alkoholfreie Weine und Schaumweine zu ganz alltäglichen Produkten zu machen, die konsumiert werden ohne den Alkohol zu missen – ein Trend, dem ihrer Meinung nach immer mehr Konsumenten folgen. Logisch, dass sie jedem ihrer Produkte Speiseempfehlungen mitgeben.

Im Labormaßstab verfügt das Unternehmen über eine eigene Anlage, die zu Testzwecken und Produktkreationen genutzt wird. Für die Produktion arbeiten das Kolonne-Team mit unterschiedlichen Akteuren zusammen, unter an-

derem auch mit der Weinkellerei Adam Trautwein.

Köner und Spezialisten. Nur wenige andere, Carl Jung in Rüdesheim, das Entalkoholisierungszentrum EZA von Petershans in Waiblingen (Bittfelder Fruchtsäfte Petershans GmbH & Co. KG) und einige der großen Produzenten dürften inzwischen über ähnlich reiche Erfahrungen wie Wolfgang und Johannes Trautwein von der Weinkellerei Adam Trautwein in Lonsheim im Bereich der Entalkoholisierung besitzen.

»Etwa die Hälfte der momentan am Markt verfügbaren Produkte stammt vermutlich aus unserer Kellerei«, schätzt Senior Wolfgang Trautwein derzeit das Angebot am Markt in Deutschland ein. Ihre Vakuum-Destillationsanlage, die sie 2014 installierten, nutzen sie für stille wie schäumende Alkoholfreie aus eigenen wie zugekauften Weinen und bieten für größere Partien (ab circa 2.000 Litern) die Entalkoholisierung im Lohn an. Die Kosten für dieses Verfahren liegen bei kleineren Partien ab etwa 20 Cent pro Liter und sinken mit steigender Auftragsmenge.



Kompromisslos

Mit Riesling und Spätburgunder setzt Rotkäppchen-Mumm auf die beiden bekanntesten und beliebtesten deutschen Rebsorten

Dienstleistung groß geschrieben.

Aus dem vorhandenen Bestand der Lagerware können Winzer und Weingüter deutsche Rebsortenweine bei Palettenabnahme (600 Flaschen) zu günstigen Preisen beziehen: Müller-Thurgau ab 1,85 Euro pro Flasche, Riesling ab 2 und Grauburgunder ab 2,15 Euro pro Flasche, ohne Ausstattung versteht sich, für die der Kunde selbst sorgen muss.

Ihre Erfahrungen sind in jedem Fall groß und Gold wert. Beweis ihres Könnens ist ein entalkoholisierter 2014er Riesling eines Top-Weinguts von der Mosel, der sich sensorisch kaum von vergleichbaren Rieslingen mit Alkohol unterscheidet. »Je besser der Grundwein, umso besser wird der entalkoholisierte Wein«, machen die Trautweins klar, dass die Basis entscheidend ist. »Flüchtige Säure, Weine mit Brettanomyces oder zu viel Holzaromatik oder Säure gehen gar nicht«.

Deutsche Weine eignen sich gut, vor allem Aromasorten mit Muskat- oder Muskatellernoten. Sind die entalkoholisierten Weine gut gelungen, reichen niedrigere Restzuckerwerte, die heute bereits im Bereich von 25 bis 40 Gramm pro Liter deutlich unter den Werten von 60 bis 80 Gramm früherer Jahre liegen. Im Übrigen brauchen die entalkoholisierten Weine nach dem Entzug und dem Rückverschnitt der verschiedenen Fraktionen 6 bis 12 Wochen Ruhezeit um sich wieder zu egalisieren. »Ein Faktor, der heute oftmals unterschätzt wird«, meinen die Trautweins, die sich über regen Zulauf nicht beschweren können. Ihre Anlage mit einer Leistung von 2.500 Litern pro Stunde läuft rund um die Uhr und produziert rund 50.000 Liter Wein pro Tag.

Wenn der Trend anhält, wollen die Trautweins weiter investieren, verrieten sie am Rand unseres Besuchs und sie wissen: Qualität ist der Schlüssel zum Erfolg. Man darf den Trautweins gratulieren, die ein interessantes Experiment unternahmen. Nach der Entalkoholisierung eines Weines verschnitten sie wieder alle Fraktionen zum Ursprungsprodukt, das sensorisch kaum vom ursprünglichen Wein zu unterscheiden war.



Qualitativ an der Spitze

Seit 2007 widmet sich Torres der Produktion von alkoholfreien Weinen und Schaumweinen



WEINKELLEREI
H&M
— MAINZ —



HANS BAER

ALCOHOL FREE

- Seit dem Launch 2017 ein kontinuierliches Absatzwachstum
- Bedient perfekt die steigende Nachfrage nach alkoholfreien Weinen und Schaumweinen
- Idealer Genuss für gesundheitsbewusste Wein- und Sektliebhaber
- Besonders sanfte und aromaschonende Entalkoholisierung

Spanien vorn. Zu unseren Favoriten gehören die Produkte aus dem Hause Torres. Die bekannte spanische Weinkellerei verfügt über eine eigene Spinning Cone Column und brachten 2007 ihren ersten »Natureo Red« (Cabernet Sauvignon und Syrah) auf den Markt. Rosé und weiße Muskatvarianten folgten. Mit 89 Punkten ging der Natureo Tinto als Sieger aus unserer Verkostung hervor. In Deutschland sind die Produkte (LVP ca. 8 bis 10 Euro) bei Wein Wolf im Vertrieb und können derzeit als Benchmark gelten. »Torres bekommt weltweit gute Noten für seine Produkte«, versichert Christoph Kammüller, die vor allem in entwickelten Märkten wie England, Kanada, Schweden, Niederlande, Schweiz, Deutschland und Russland gefragt sind.«



FOTO RALF ZIEGLER

Aromasorten liegen vorn

Vinopur weiss Edition Muscat der Bähr Pfalztraube GmbH, Neustadt-Mußbach, zeigt, dass Aromasorten sich besonders gut eignen; im Übrigen beim EZA in Waiblingen entalkoholisiert



Die Einsatzmöglichkeiten alkoholfreier Sekte für Cocktails und Bowlen sind groß

Fazit. Die Qualität der Grundweine ist maßgeblich für entalkoholisierte Weine und Schaumweine. Im Massenbereich werden aus preislichen Gründen vielfach zu schwache Weine eingesetzt, entsprechend viel Süße in Form von Zucker, RTK oder Traubenmost brauchen die verkaufsfertigen Produkte, die dann für knapp drei bis vier Euro für Endverbraucher ein akzeptables alkoholfreies Trinkvergnügen liefern.

Bei besser geeigneten Grundweinen liefern die »Entgeistungsverfahren« ganz neue, eigenständige Produkte, die für viele Verwendungsmöglichkeiten eine exzellente Alternative bieten. Wie im Biermarkt, könnten die alkoholfreien Weine und Schaumweine, statt Exot zu bleiben, einen ordentlichen Marktanteil erobern.

HERMANN PILZ



Gekontes aus Mainz-Hechtsheim

Appalina Chardonnay bietet Birne, Melone, florale Noten und ein volles Mundgefühl ohne Alkohol

JETZT NEU



Follow the Baer!

WWW.HANS-BAER.COM



FOTO: @SYDA PRODUCTIONS - STOCKADORE.COM

Die Schäumer unter den entalkoholisierten Produkten haben es leichter: Die Kohlensäure sorgt für Frische und Mundgefühl

Sehr solide Qualität

Der Markt für alkoholfreie Weine boomt. Und die Vielfalt der Produkte nimmt stetig zu. Quantität heißt zwar nicht Qualität – doch in der Verkostung überzeugten viele Weine mit Frische, Frucht und Struktur.

Ja, die Restsüße bleibt ein tragendes Element bei der Herstellung entalkoholisierter Weine. Das liegt in der Natur der Sache. Wein braucht Struktur, und die liefert eben der Alkohol. Als Strukturgeber kann aber nun einmal auch der Zucker auftreten, weswegen er in alkoholfreien Getränken aller Art gerne, oft und teilweise üppig eingesetzt wird. So eben auch in Weinen, denen der Alkohol entzogen wurde. Doch trotz teilweise hoher Restzuckerwerte haben die besten Vertreter mit lebendiger Frische und sauberer Frucht überzeugen können.

Gesamt-Überblick. Um uns einen möglichst umfassenden Marktüberblick zu verschaffen, haben wir breit zur Teilnahme aufgerufen – das Echo war über-

wältigend: 166 alkoholfreie Weine und perlende sowie schäumende Alternativen standen insgesamt auf unseren Tischen: 21 davon waren perlend (11 weiß, 9 rosé, 1 rot), 41 schäumend (27 weiß, 14 rosé), 103 waren stille entalkoholisierte Weine (46 weiß, 25 rosé, 32 rot).

Rebsorten. Riesling war die am häufigsten verwendete weiße Hauptrebsorte (17), gefolgt von Chardonnay (16) und Sauvignon Blanc (9, häufig im Verschnitt mit Sémillon). Dazu kommen Weiß- und Grauburgunder, Müller-Thurgau, Scheurebe, Muskateller, Kerner, Macabeo, Airén und Silvaner.

Bei den Roten dominierten Merlot (12) und Spätburgunder (11), es folgte Cabernet Sauvignon (7), ferner Syrah (5), Grenache (5) und Tempranillo (4) sowie ver-

einzelt Dornfelder und Lemberger. In 42 Fällen wurde keine Rebsorte angegeben.

Herkunft. Deutschland ist die mit Abstand meistgenannte Herkunft (60), auf Platz 2 liegen Spanien (17) und Frankreich (17). Die Europäische Union war in 11 Fällen der Absender. Die weiteren drei angegebenen Herkunftsländer waren Australien (5), Italien (3) und Argentinien (1). 52 alkoholfreie Weine erreichten uns, die über keine Angabe zur Herkunft verfügten.

Punkte. 34 Weine ohne Alkohol konnten nicht die Schallmauer von 80 Punkten durchbrechen, davon waren jeweils 2 mit 60 bzw. 70 Punkten an der Grenze zur Fehlerhaftigkeit. 99 alkoholfreie Weine lagen im guten Mittelfeld von

80 bis 84 Punkten, 33 erreichten Bewertungen zwischen 85 und 89 Punkten.

Vorteil Kohlensäure. Eine Chance auf höhere Punktzahlen hatten insbesondere die schäumenden Vertreter. Denn genau wie Restsüße ist auch Kohlensäure ein nützliches Element, um in einen Wein ohne Alkohol Lebendigkeit und Mundgefühl zu bringen. Auch die Rebsorte kann hier charakterfestigend zum Tragen kommen, besonders die Prickler auf Basis von Riesling haben mit ihren primärfruchtigen Zitrus- und Steinobst-Noten Eindruck gemacht.

Vorteil 2: Phenole. Ebenfalls mit einem natürlichen Vorteil ausgestattet ist der alkoholfreie Wein aus roten Trauben. Die weitaus höheren Mengen an Phenolen sind dem Alkohol nicht unähnlich und verleihen dem Saft deutlich mehr Struktur. Ein spürbares Tanningerüst ist so die halbe Miete. Mit roter Frucht gepaart ergibt sich bereits ein ordentliches Produkt. Auch der Einsatz von Holz kann im besten Fall zu höherer Komplexität, mehr Fülle und Textur führen, mindestens zu intensiverer Aromatik.

Und die Weißen? Wo weder Kohlensäure noch Phenole im Spiel sind, dort muss, so der Eindruck, umso penibler mit sauberen Fruchtnoten und authentischer Säure gearbeitet werden.

Zu häufig wirkten die Weißen müde, muffig, pilzig, die Säure aufgesetzt, das Produkt unharmonisch. Kommt dann noch die meist hohe Restsüße hinzu, fällt solch ein Produkt schnell durch. Doch viele Erzeuger schafften diesen Spagat und lieferten Weißweine mit frischer, klarer Frucht, lebendiger Säure und einem ausgewogenen Süßespiel.

Ähnlich verhält es sich bei den Roséweinen, auch hier haben Frische, Frucht und Balance stets den Ausschlag für gute Bewertungen gegeben.

Unser Fazit: Viele solide bis sehr gute Qualitäten, die zwar nicht unbedingt dem Vergleich mit den alkoholhaltigen Vertretern standhalten. Aber als eigene – und derzeit schnell wachsende – Kategorie durchaus Berechtigung haben.

ALEXANDRA WRANN

Verkostung Alkoholfrei

SCHÄUMEND/ PERLEND BLANC DE BLANC

85

Blanc de Blancs Alkoholfrei, Deutschland, RZ: 58 g/l
eingelegte Mirabelle, Birne, frisch apfelig, fruchtbetont, klar, lebhaftes Schäumen
Bezugsquelle: Julius Zotz KG
Preis: 8,50 €

84

Schäumendes Getränk aus alkoholfreiem Wein, Deutschland, RZ: 50 g/l
Mandarinen, Zitronenkerne, dezenter Muff; Dosenfrüchte, spitze Süße, wenig Säure, kandierte Zitrusfrucht
Bezugsquelle: Weingut K.&K.Dautermann
Preis: 8,70 €

Carl Jung »Blanc de Blanc« schäumendes Getränk aus alkoholfreiem Wein, RZ: 40 g/l
Brotteig, Malz, Orangeat, Geranie; saftig, wenig, leicht tropisch, Säure untermalt Frische
Bezugsquelle: Carl Jung GmbH
Preis: 6,00 €

SCHÄUMEND/ PERLEND WEISS

88

Appalina Sparkling Chardonnay alkoholfrei, Europäische Union, RZ: 60 g/l
Birne, Melone, florale Noten; saftig, sauber, frischer Fruchtsaft, Süße gut eingebunden
Bezugsquelle: Weinkellerei Hechtsheim
Preis: 2,99 €



87

Kloster Eberbach Alkoholfrei Sparkling Riesling, Deutschland, RZ: 32,97 g/l
Rieslingtypische Nase (Apfel, Zitrus, Pfirsich), dezent hefig; dicht, wenig, gelbe Frucht, frische Säure
Bezugsquelle: Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach
Preis: 9,80 €



86

Vitisecco Blanc Edition Brut alkoholfreier Secco, Deutschland, RZ: 10,1 g/l
Rebsortentypisch (Riesling), dezente Restsüße, Aprikosenkerne; Kohlensäurefrische, Säurezug
Bezugsquelle: Bähr Pfalztraube GmbH
Preis: 15,00 €

85

Vitisecco Blanc trocken alkoholfreier Secco, Deutschland, RZ: 30,8 g/l
gezuckerter Pfirsich, dezente Kräutwürze, Orangenabrieb; mittlerer Schaum, wenig, leicht grasig
Bezugsquelle: Bähr Pfalztraube GmbH
Preis: 11,50 €

Vitisecco Blanc Edition Muscat – alkoholfreier Secco, Deutschland, RZ: 44,8 g/l
Rebsortentypisch, Orange, Pfeffer, Ingwer; Süße nicht überfordernd, präsent Säure, dichte Frucht, voller Abgang
Bezugsquelle: Bähr Pfalztraube GmbH
Preis: 15,00 €

Kolonne Null Cuvée Blanc prickelnd No 01 Edition Freiherr von Gleichenstein, Deutschland, RZ: 29 g/l
grüne Nüsse, Apfel, Zitruschale, leicht muffig; Apfelmilch, feine Kohlensäurestruktur, dichter Abgang, nussig
Bezugsquelle: Schlumberger Vertriebsgesellschaft mbH & Co KG
Preis: 12,90 €

Freepearl schäumendes Getränk aus alkoholfreiem Wein, Deutschland, RZ: 52,2 g/l
gelbe Frucht, leicht floral; reintonig, klar, süße Zitrusfrucht
Bezugsquelle: Weingut Holz-Weisbrodt
Preis: 6,30 €

84

Gratien & Meyer Festillant Sans Alcool Boisson effervescente à base de vin désalcoolisé, RZ: 42 g/l
Cassis, Orangen, Ingwermarmelade, dropsiger Pfirsich; Cassis, dezente Säure, wenig, saftig, etwas unbalancierte Süße
Bezugsquelle: Henkell & Co. Sektellerei KG
Preis: 8,49 €

Secco Zero, Deutschland, RZ: 30 g/l
Zitrone, Minze, Orangenlimonade; dichtes, fruchtiges Mundgefühl, viel Schaum, mittlere Säure, Maracuja im Abgang
Bezugsquelle: Weingut Juliuspital
Preis: 7,90 €

SCHÄUMEND/ PERLEND ROSÉ

88

Appalina Sparkling Pinot Noir rosé alkoholfrei, Europäische Union, RZ: 50 g/l
zarte Beerenfrucht, Johannisbeere, Kirsche; lebendig, säurebetont, Süße kaum schmeckbar, sehr gelungen
Bezugsquelle: Weinkellerei Hechtsheim
Preis: 3,99 €



85

Schäumendes Getränk aus alkoholfreiem Wein Rosé alkoholfrei, Deutschland, RZ: 58 g/l
Johannisbeere, Erdbeerbowle; frische Säure, lebendig, brausiger Charakter
Bezugsquelle: Julius Zotz KG
Preis: 8,50 €

Verkostung Alkoholfrei

84

Vilarnau Cava Brut Rosado 00, RZ: 40 g/l

Pfirsich, Stachelbeere, brausig, Orangeat; parfümiert floral, Pfirsich, Melone
 Bezugsquelle: Wein Wolf GmbH
 Preis: 8,49 €

Gratien & Meyer Festillant Sans Alcool Rosé Boisson effervescente à base de vin désalcoolisé, RZ: 42 g/l
 Papaya, Melone, Cassis, etwas künstlich; gutes Säure-Süße-Spiel, Cassis-Limonade
 Bezugsquelle: Henkell & Co. Sektkellerei KG
 Preis: 8,49 €

WEISS

88

Appalina Chardonnay alkoholfrei, Europäische Union, RZ: 60 g/l
 sehr saubere Fruchtnoten mit Birne und Apfel; saftige Struktur, feinfruchtig, Säure gut balanciert, harmonisch
 Bezugsquelle: Weinkellerei Hechtsheim
 Preis: 2,99 €



86

Zero Riesling Alkoholfrei, Deutschland, RZ: 30 g/l

sehr weiniger Duft, sortentypisch, Golden Delicious (reif), Birne, frischer Sesam; spitze, aber animierende Säure, gute Frische, saftiges Mundgefühl
 Bezugsquelle: Weingut Riffel
 Preis: 9,90 €

85

Nr 420 Riesling, Deutschland, RZ: 26 g/l

sehr feinfruchtiger Duft, sortentypisch, Pfirsich, leicht süßlich-floral; recht süßlicher Auftakt, saftig, Süße etwas vordergründig;
 Bezugsquelle: Weinkellerei Weinkönig GmbH
 Preis: 8,20 €

Michel Schneider Chardonnay alkoholfrei, Spanien, RZ: 61 g/l
 leichte Kräuternote in der Nase, Apfel, Birne, Melone; fruchtig, saftig, rund
 Bezugsquelle: Zimmermann-Graeff & Müller GmbH
 Preis: 3,99 €

84

Vinapur Weiss Edition Muscat alkoholfreier Weißwein, Deutschland, RZ: 45,9 g/l
 sehr sortentypisch, hell, frisch, saftig im Duft, floral; auch am Gaumen sehr typisch, saubere Aromatik, Süße gut eingebunden
 Bezugsquelle: Bähr Pfalztraube GmbH
 Preis: 15,00 €

2020er Rivaner Alkoholfreier Wein Null Alkohol – voller Genuss, Deutschland, RZ: 31 g/l
 grüner Apfel, Apfelringe, Apfelmus, Birnensaft, Banane; am Gaumen zitrischer, trotz Süße gewisse Frische, angenehme Säure
 Bezugsquelle: Weingut W. Löffler
 Preis: 8,00 €

MvB Weißwein Alkoholfrei, Deutschland, RZ: 33 g/l
 mostig, tropisch (Ananas), sehr reifer gelber Apfel, Holunderblüte; saftig am Gaumen, Frische fehlt etwas, aber trinkig
 Bezugsquelle: Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
 Preis: 7,00 €

Rotkäppchen Riesling Alkoholfrei, Deutschland, RZ: 30 g/l
 Kaugummi, Holunderblütensirup, sehr aromatisch; konsequente Aromatik auch am Gaumen, etwas brausig, aber passend
 Bezugsquelle: Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
 Preis: 3,99 €

Somée Alkoholfreier Sauvignon Blanc Wein, Europäische Union, RZ: 48 g/l
 Flinty, Feuerstein, frischer gelber Apfel, leicht rauchig, frischer Duft; süßlich-saftiger Auftakt, von der Süße getragen
 Bezugsquelle: Gouverneur International
 Preis: 5,99 €

2019 Kolonne Null Burgunder Cuvée Edition Poss, Deutschland, RZ: 27 g/l
 naturtrüber Apfelsaft, Apfelessig, grünlich; pikant-zitrische Säure, saftiges Mundgefühl

Bezugsquelle: Schlumberger Vertriebsgesellschaft mbH & Co KG
 Preis: 10,80 €

Kolonne Null Riesling Edition Pauly Deutschland, RZ: 29 g/l
 Ahoi-Brause, Nimm2-Bonbon, Pfirsich; mäßig-süßlich am Gaumen, frische Säure
 Bezugsquelle: Schlumberger Vertriebsgesellschaft mbH & Co KG
 Preis: 9,90 €

Appalina Sauvignon Blanc alkoholfrei, Europäische Union, RZ: 48 g/l
 Melone, Rhabarber; im Mund fruchtbetont, lebendiges Säurespiel, frisch
 Bezugsquelle: Weinkellerei Hechtsheim
 Preis: 2,99 €

ROSÉ

88

2020 Torres Natureo Rosado, Spanien, RZ: 34 g/l
 weiße Johannisbeere, Kirsche, leicht nussig, wenig; sehr trinkig
 Bezugsquelle: Wein Wolf GmbH
 Preis: 9,49 €



87

Rosé alkoholfrei, Deutschland, RZ: 47,5 g/l
 Veilchen, Vanille, Orangenblüten, schönes Süße-Säure-Spiel, Minze, Kirsche
 Bezugsquelle: Weingut Raßkopf-Hofmann GbR
 Preis: 6,80 €



Michel Schneider Merlot Rosé alkoholfrei, Spanien, RZ: 66,6 g/l
 Kirsch- und Beerenfrucht; saftig, rund, frisch, harmonisch
 Bezugsquelle: Zimmermann-Graeff & Müller GmbH
 Preis: 3,99 €



86

2019 Sangre de Toro Rosado, Spanien, RZ: 26 g/l
 Frische Zitrusnoten, floral, Zitrusblüten, Birne, traubig
 Bezugsquelle: Wein Wolf GmbH
 Preis: 8,99 €

Appalina Pinot Noir rosé alkoholfrei, Europäische Union, RZ: 50 g/l
 Kirschfrucht, Hagebutte, Beerenfrucht; frische Säure, trinkig
 Bezugsquelle: Weinkellerei Hechtsheim
 Preis: 2,99 €

85

Somée Alkoholfreier Merlot Rosé Wein, Europäische Union, RZ: 54 g/l
 Lavendelseife, Birne; süffig, fruchtig, trinkig, Traubensaft, leichte Restsüße
 Bezugsquelle: Gouverneur International
 Preis: 5,99 €

Chenet So Free Rosé, Frankreich, RZ: 59,6 g/l
 Erdbeerfrucht, Johannisbeere, saftig, frisch, Süße gut eingebunden
 Bezugsquelle: SAS Les Grands Chais de France
 Preis: 3,99 €

84

NOOVI Rosé alkoholfreier Wein, RZ: 35 g/l
 duftig, floral, intensive Nase, Veilchen, Himbeere; gutes Süße-Säure-Spiel im Abgang
 Bezugsquelle: Weinkontor Freund GmbH
 Preis: 7,60 €

Schloss Sommerau Alkoholfreier Roséwein, RZ: 49 g/l
 Mostig, säuerlich, Zitrusnoten; moussierend
 Bezugsquelle: Peter Mertes KG
 Preis: 3,49 €

ROT

89

2020 Torres Natureo Tinto, Spanien, RZ: 35 g/l
 Kühle Frucht, leicht minzig, Beerenfrucht, Holunder

Verkostung Alkoholfrei

Bezugsquelle: Wein Wolf GmbH
Preis: 9,99 €



88

McGuigan Zero Shiraz, Australien, RZ: 45 g/l
Beerenfrucht, Holznoten, vanillig, röstig, sehr schön balanciert
Bezugsquelle: Australian Vintage Limited
Preis: 6,90 €



Michel Schneider Cabernet Sauvignon alkoholfrei, Spanien, RZ: 66,8 g/l
dunkle Schokolade, fleischige Noten; im Mund frische Säure, Kirsche, Beeren, tanninig, herb, gute Kombi von Frucht mit Holz
Bezugsquelle: Zimmermann-Graeff & Müller GmbH
Preis: 3,99 €



87

2020 Sangre de Toro Tinto 0,0, Spanien, RZ: 28 g/l
Kirsche, Traube, gute Frucht; wenig Restsüße, noch leicht traubensaftig
Bezugsquelle: Wein Wolf GmbH
Preis: 8,99 €



Kolonne Null Cuvée Rouge No 02 Edition Más Que Vinos, Spanien, RZ: 24 g/l
Tabaknoten, rauchig, Tannine, Holz; Säure gut eingebunden
Bezugsquelle: Schlumberger Vertriebsgesellschaft mbH & Co KG
Preis: 11,80 €



Appalina Merlot alkoholfrei, Europäische Union, RZ: 46 g/l
Toast- und Kaffee-Noten, Walnuss, Nougat; am Gaumen gerbig, Pflaumenfrucht, kernig
Bezugsquelle: Weinkellerei Hechtsheim
Preis: 2,99 €



86

Vinopur Rot Edition Purpur alkoholfreier Rotwein, Deutschland, RZ: 38,4 g/l
Etwas muffiger Duft; viel Kirsche am Gaumen, Cassis, Johannisbeere, adstringent
Bezugsquelle: Bähr Pfalztraube GmbH
Preis: 15,00 €

Romance en Rouge, RZ: 31 g/l
Achatnuss, Kirsche, rote Beeren, leicht minzig, leicht erdig und vanillig; adstringent
Bezugsquelle: Weinkellerei Weinkönig GmbH
Preis: 8,95 €

85

Nr. 403 Cabernet Sauvignon Weinkönig, Spanien, RZ: 37 g/l
Beerenfrucht, Holunder, Wacholder
Bezugsquelle: Weinkellerei Weinkönig GmbH
Preis: 8,35 €

Noovi Cuvée Rot alkoholfreier Wein, RZ: 45 g/l
Hagebutte, Tempranillo kommt raus; Frucht, Süße und Säure im guten Verhältnis
Bezugsquelle: Weinkontor Freund GmbH
Preis: 7,60 €

Carl Jung »Glüh'chen« Aromatisiertes Getränk aus alkoholfreiem Wein, RZ: 85 g/l

Nelke, Zimt, Pfeffer, Pfefferkuchen, Wacholder; sehr intensiv und sehr gut gemacht
Bezugsquelle: Carl Jung GmbH
Preis: 4,50 €

84

Cabernet Sauvignon Weinkönig, Spanien, RZ: 36 g/l
Kirsche, Traube, fleischig, Sauerkirsche
Bezugsquelle: Weinkellerei Weinkönig GmbH
Preis: 8,95 €

Zero Point Five Pinot Noir Alkoholfreier Wein, Deutschland, RZ: 30 g/l
sehr viel Kirsche; sehr saftig, Spätburgunder-Typ, adstringent
Bezugsquelle: JJ Leitz GmbH
Preis: 7,90 €

Dornfelder alkoholfrei, Deutschland, RZ: 36,9 g/l
schwarze Johannisbeere, Traubensaft; angenehme Adstringenz
Bezugsquelle: Weingut Raßkopf-Hofmann GbR
Preis: 7,30 €

Chenet So Free Cabernet Syrah, Frankreich, RZ: 67,9 g/l
Holunder, Hagebutte, Pflaume, fruchtbetont; saftig-süßlich, gerbig-herber Abgang
Bezugsquelle: SAS Les Grands Chais de France
Preis: 3,99 €

Vielfalt, Leidenschaft, Genuss.



Ihre unnachahmliche Vielfalt eingefangen an einem besonderen Ort. Von Menschen voller Leidenschaft gemacht. Mit altem Wissen und innovativer Kellereitechnik zu wahren Genuss veredelt. Aus dem Herzen Südtirols. Weine aus Bozen.

www.kellereibozen.com

KELLEREI
BOZEN
CANTINA · WINERY